

Ausgegeben am: 03. September 2024

Medien-Info 141/2024

Neue bundesweite Ansprechstelle zum Schutz kommunaler Amts- und Mandatsträger

Die *Starke Stelle* bietet Betroffenen, die Anfeindungen und Bedrohungen erleben, individuelle Beratung und Unterstützung.

Innenminister Reinhold Jost begrüßt die Initiative: „Die Gründung der *Starken Stelle* ist eine sehr sinnvolle Maßnahme. Damit erhalten Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger einen nützlichen Überblick über bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote auf Bundes- und Länderebene. Außerdem bietet die Stelle eine geeignete Plattform für die Vernetzung und den Austausch zwischen verschiedenen, mit dem Thema befassten Akteuren.

Leider sind Bedrohungen, Anfeindungen und Angriffe auf Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger ein wachsendes Problem. Aus diesem Grund haben wir auch auf Landesebene eine entsprechende Informationsbroschüre erstellt, die grundlegende Verhaltenshinweise gibt.“

Die Broschüre kann unter

https://www.saarland.de/mibs/DE/service/publikationen/_documents/pub_tips_fuer_pol_eng_menschen bestellt oder heruntergeladen werden.

Die *Starke Stelle* arbeitet vertraulich und auf Wunsch der Betroffenen anonym. Telefonisch ist die Ansprechstelle von Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr sowie nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0800 300 99 44 kostenlos zu erreichen. Weitere Möglichkeiten der Beratung und Kontaktaufnahme bestehen mittels Video-Call oder Mail (info@starkestelle.de).

Die Ansprechstelle hilft kommunalen Amts- und Mandatsträgern konkret weiter, wenn ...

- sie Hass, Hetze, Bedrohungen aufgrund ihres kommunalpolitischen Amtes oder Mandates ausgesetzt sind,
- sie sich zu passenden Hilfsangeboten und Ansprechstellen informieren möchten,
- sie sich informieren möchten, wie ein Verfahren bei einer Strafanzeige ablaufen würde,

- sie sich grundsätzlich zum Thema Hass und Hetze gegen kommunale Amts- und Mandatsträger informieren möchten oder
- sie einfach ein offenes Ohr brauchen.

Weitere Informationen gibt es unter www.starkestelle.de.

Medienkontakt:

Pressestelle des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport

Telefon: +49 (0)681 501 2102

Mail: presse@innen.saarland.de

Internet: www.innen.saarland.de

Facebook: www.facebook.de/innen.saarland

Instagram: www.instagram.com/innenministerium_saarland